

Fragen an ...



**Peter Hirner, Geschäftsführer
Auto-Pflege-Zentrum GmbH (APZ)**

Warum wird die Kfz-Aufbereitung im Gebrauchtwagen-Prozess oft vernachlässigt?

Es besteht oftmals kein professionelles Konzept für Rückläufer und Inzahlungnahmen. Eine durchgängige Prozesskette kann nur ein gut aufgestellter externer Dienstleister wie das Auto-Pflege-Zentrum (APZ) leisten, der alle Segmente, von der Bewertung, über Aufbereitung und Smart-Repair (Beseitigung kleinerer Schäden) bis zur Logistik zu vereinbarten Festpreisen bietet.

Welche Pflegeschritte werden besonders häufig unterlassen?

Anstatt oberflächlicher Reinigung muss einem präsentierbaren Gebrauchtwagen detaillierte Aufbereitung zuteilwerden. Ganz wichtig ist die makellose Lackoberfläche. Dazu ist die Beseitigung von kleinen Beschädigungen und Dellen mittels der Smart-Repair-Technik nötig.

Bietet Ihr Haus Hilfeleistung für Handelsbetriebe an, etwa Schulungen?

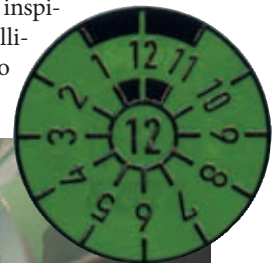
APZ bietet für Autohaus-Mitarbeiter die AZWV-zertifizierte Fortbildung zur Fachkraft für Fahrzeugdienstleistungen an.

TÜV Rheinland

TÜV-Plakette wird 50

Ein Meilenstein der Verkehrssicherheit feiert heuer Geburtstag. Anfang 1961, also vor 50 Jahren, verankerte der Gesetzgeber in der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) die Einführung der Plakettenpflicht. Eine technische Prüfung von Kraftfahrzeugen war zwar bereits seit 1930 vorgesehen und ab 1951 forderten Behörden per Post zur regelmäßigen Überprüfung auf, meldete der TÜV Rheinland. Wirksame Kontrollmechanismen gab es allerdings nicht, mit der Folge, dass die Überprüfung vergleichsweise selten durchgeführt wurde. Daraufhin entwickelten die Initiatoren den runden, meist „TÜV-Plakette“ genannten Aufkleber. War die erste Plakette 1961 und in den Folgejahren noch weiß, etablierte sich 1974 das bis heute gültige, jährlich wechselnde Farbschema Orange, Blau, Gelb, Braun, Rosa und Grün. Mit der neuen Plakette konnten die Ordnungshüter nun säumige Verkehrssünder sofort am Siegel auf dem hinteren Kennzeichen erkennen. Durch die schwarze Markierung an der Ziffer zwölf lässt sich der Fälligkeitsmonat schließlich auch aus größerer Entfernung ermitteln (siehe Bild). Die Gültigkeit der Prüfplakette endet seit 1999 mit dem angezeigten Monat der Fälligkeit. Das Fahrzeug muss somit im Fälligkeitsmonat zur Prüfung vorgeführt werden. Davor war es bereits ausreichend, sich in diesem Monat anzumelden. Wichtigster Grund für die Einführung der

Plakette war die Verkehrssicherheit. Jürgen Brauckmann, Unternehmensbereichsleiter Mobilität von TÜV Rheinland, erklärte anlässlich des Jubiläums: „Die Verkehrssicherheit in einem immer stärker motorisierten Land stand damals auf dem Spiel. Die Unfallzahlen stiegen erheblich – zunehmend auch wegen technischer Mängel an den Fahrzeugen auf den Straßen.“ Die Erfolgsbilanz der Hauptuntersuchung spricht für sich: Allein in Deutschland sank 2009 die Zahl der Todesopfer im Straßenverkehr mit 4.152 auf einen historischen Tiefstand. Die Kontrollverfahren und -vorgaben unterliegen natürlich sowohl dem Wandel der Zeit als auch den Veränderungen des Prüfobjekts: Heute bestimmen Computer und Hightech-Ausstattung das weltweite Prüfgeschäft. Der TÜV Rheinland hat auch die Zukunft der Hauptuntersuchung im Blick: Das Unternehmen schult und zertifiziert die Mitarbeiter in Prüfstellen und Werkstätten entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben, hieß es. Schließlich seien Hybrid- und Elektromobile sowie gasbetriebene Fahrzeuge immer häufiger im Straßenverkehr unterwegs. In Deutschland verfügen die Kölner eigenen Angaben zufolge über 130 Servicestationen und inspizieren rund zwei Millionen Fahrzeuge pro Jahr.



Bilder: Schachtner, TÜV Rheinland

TÜV Rheinland-Mitarbeiter prüfen jährlich rund zwei Millionen Fahrzeuge in Deutschland.



TÜV Süd

Noch näher am Kunden

Mit dem Kauf der Gebrauchtwagenberatung Christof Gerhard & Partner (CGP) hat die TÜV Süd Auto Service GmbH ihr Know-how im Bereich Gebrauchtwagen (GW) verstärkt. Mit der Übernahme komplettiert der TÜV Süd sein Dienstleistungsangebot für Händler. Die Unterstützung reicht von der Bewertung über Aufbereitung, GW-Management bis zur GW-Strategie. Letztere ist besonders beim Großkundengeschäft interessant. CGP entwickelt auf Händler zugeschnittene Konzepte. Im Zuge einer deutlicheren Positionierung als Komplettdienstleister hat das Unternehmen außerdem die Töch-

ter TÜV Süd Auto Plus und TÜV Süd Auto Consult zusammengeführt. Unter gemeinsamem Dach bietet die neue TÜV Süd Auto Plus alle Dienstleistungen aus einer Hand an. Abgerundet wird das weit reichende Dienstleistungsangebot durch die enge Vernetzung mit dem in Darmstadt ansässigen Auto-Pflege-Zentrum (APZ). Die hessische Tochtergesellschaft bietet Hilfe bei der Fahrzeugaufbereitung, einem häufig unterschätzten Teilbereich der GW-Prozesskette (siehe linke Seite). Ziel von Neuordnung und Akquisition ist die Stärkung spezieller auf Autohäuser zugeschnittener Dienstleistungen.

TÜV Nord

Qualitätsmanagement

Nach der Wirtschaftskrise müssen sich Unternehmen und Mitarbeiter noch professioneller als bisher aufstellen und den Blick auf die Märkte schärfen. Dabei steht das Qualitätsmanagement im Mittelpunkt. Wie helfen Management-Systeme dabei, Unternehmen erfolgreich zu machen? Antworten gibt es bei der Fachtagung Qualität – Lernen von den Besten bei der TÜV Nord Akademie am Donnerstag, 3. März, im Lindner Park-Hotel Hagenbeck Hamburg. Sie setzt damit ihre Reihe von

branchenübergreifenden Fachtagungen fort. Zur Veranstaltung erwartet die TÜV Nord Akademie Geschäftsführer, leitende Mitarbeiter aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Unternehmensplanung und -entwicklung, Innovationsmanagement sowie Marketing und Vertrieb. Die Teilnahmegebühr beträgt 580 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer.

Nähere Informationen: Clarissa Hörnke von der TÜV Nord Akademie, Telefon 0 40/85 57-29 20.

TÜV

TÜV Kontakt

TÜV Nord Mobilität

Klaus Jürgensen
Tel. 05 11/9 86-10 10, Fax -21 05
kljuergensen@tuev-nord.de

TÜV Süd Auto Service

Wolfgang Eichler
Tel. 0 89/57 91-16 52, Fax -23 81
wolfgang.eichler@tuev-sued.de

TÜV Rheinland Group

Andreas Schumm
Tel. 02 21/8 06-33 20, Fax -27 24
andreas.schumm@de.tuv.com

TÜV Training

Weiterbildungsangebote im Netz:

- ✓ **TÜV Nord:**
<http://seminarsuche.tuev-nord.de>
- ✓ **TÜV Süd:**
www.tuev-sued.de/akademie_de/lehrgaenge_und_trainings
- ✓ **TÜV Rheinland:**
www.tuv.com/de/seminare.html

TÜV Ticker

Seit 7. Februar sind Tagfahrleuchten Pflicht – zumindest bei neuen Pkw. Eine Nachrüstung für Ältere kann dennoch sinnvoll sein. Doch Vorsicht: Fehlen dem Nachrüstsatz die erforderlichen Prüfzeichen, kann die Betriebserlaubnis des kompletten Fahrzeugs erlöschen.